

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

42. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 19. October 1852.

Inhalt.

Der 15. October. — Kirchenanzeige. — 44 Bekanntmachungen.

Der 15. October.

Auch dies Jahr wurde in unsrem Halle der Geburtsstag unsres allverehrten Königs in erhebender Weise gefeiert. Schon den Abend vorher begann diese Feier mit einem großen Zapfenstreich der hiesigen Garnison, dem am Morgen des Festtages die Reveille folgte. Von den Hausmannsthürmen herab aber klang durch die schweigende Frühe der Weck- und Jubelruf: Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren! Bald ward es auf den Straßen lebendig. In sämtlichen Schulen der Stadt ebenso, wie der ehrwürdigen Franckeschen Stiftungen fanden angemessene Feierlichkeiten statt, während die Garnison zu einem Festgottesdienste sich versammelte. Die Universität begann gleichfalls nach alter, schöner Sitte und Weise diese Feier, und in ihrer Aula, wie in allen Festräumen fand der patriotische Sinn, das köstliche Erbe unsres Volkes, nicht nur einen würdigen Ausdruck, sondern auch neue Nahrung und Kräftigung.

Auch in den geselligen Kreisen, bei den Festmahlen that es sich kund, daß die Liebe zu dem edlen, frommen, gerechten und milden Könige und seinem erhab-

nen Hause das heilige Band ist, welches alle Schichten und Stände verknüpft und vereinigt.

Die genaue Aufzählung und nähere Beschreibung aller einzelnen Festlichkeiten ist in andern Blättern bereits erfolgt; sie soll deshalb hier nicht wiederholt werden. Aber ihrer mit freudigem Hochgefühl zu gedenken, süßten wir uns gedrunen. Höher schlägt uns das Herz bei dem Gedanken, einer Stadt anzugehören, deren Bürger also miteinander wetteifern, dem erhabenen Landesvater ihre Liebe und Treue an den Tag zu legen. Nicht wahr, theure Mitbürger, in dieser Liebe und Treue wanken wir nicht, was auch die Zukunft bringen möge? Von ihr gehalten, getragen und gehoben, stehen wir Alle fest zusammen, wie Ein Mann? — Gott erhalte den König; er schütze und segne das Vaterland; er walte freundlich über unsrer Stadt, daß wir in jedem, zumeist im höchsten Sinne allezeit Salz bei uns haben und Frieden unter uns!

Chronik der Stadt Halle.

Kirchenanzeige.

Zu Neu markt: Mittwoch den 20. Oct. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl Hr. Pastor Ahrendts.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeig, daß ich nicht mehr Schülershof, sondern große Ulrichsstraße Nr. 39 parterre wohne; auch werden von mir alle Arten Handschuhe gewaschen, schnell und echt schwarz gefärbt.

H. Schmidt,

Handschuhmacher und Galanteriearbeiter.

Im Hause Nr. 59 wird eine Aufwärterin gesucht.

Bekanntmachung.

Die zu Michaelis e. fällig gewordenen diesjährigen Hospital- Erbzinsen sind im Laufe dieses Monats und zwar jeden Sonnabend von 11 bis 12 Uhr Vormittags im Cassenlokal auf dem Rathhause einzuzahlen, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Säumnigen eingeholt werden müssen.

Halle, den 6. Oct. 1852.

Die Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Daß Hr. Actuar Bölske nicht mehr Kl. Steinstraße Nr. 217, sondern vor dem Steinhore Nr. 1512 wohnt, wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß daselbst Mittwochs und Sonnabends Anträge von Nachmittags 1 — 3 Uhr aufgenommen werden.

Halle, den 10. Oct. 1852.

Das Gewerbegericht.

Stablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich mich alter Markt Nr. 573 in dem früher S o b e r'schen Hause als Pseffertüchler etablirt habe und empfehle meine **Zucker- und Honigkuchenwaaren** in bester Qualität und billigen Preisen zur gefälligen Beachtung.

Halle, im October 1852.

Louis Thiele.

Localveränderung.

Am heutigen Tage verlegte ich mein Verkaufslokal und Werkstatt von der gr. Ulrichsstraße nach der Leipzigerstraße Nr. 282 vis à vis dem goldenen Löwen. Indem ich einem geehrten Publikum für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich zugleich, dasselbe mir auch im neuen Lokal unverändert zu Theil werden zu lassen. Ich mache es mir stets zur Pflicht, bei ausgezeichnete Arbeit die billigsten Preise zu berechnen und darf somit auf recht zahlreiche Aufträge hoffen.

G. R. Kegel, Klempnermeister.

Eine freundliche Stube, Kammer und Zuhör für eine einzelne Person Schülershof Nr. 762.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1853

an:

408 Etr. Gerstenmehl,	20 Etr. Mittelgraupen,
180 : Hafergrüße,	90 : Hirse,
100 : Butter,	16 : Reis,
60 : Schmalz,	14 : Weizengries,
430 Schfl. Erbsen,	180 : Graupensäckchen,
350 : Linsen,	80 Bispel Kartoffeln,
350 : Bohnen,	160 Etr. raff. Rübbel,
220 Etr. ordin. Graupen,	60 Schock Roggenstroh,

soll Mittwoch den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags in den Geschäftslokalen der Anstalt eingesehen werden. Die Königl. Regierung in Merseburg behält sich den Zuschlag und die Auswahl unter den 3 niedrigst Bietenden vor.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. October 1852.

Der Director der Königl. Strafanstalt.

J. B.

Sinfterwalder.

Auction von feiner geschlemmter Kreide.

Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr sollen für Rechnung eines auswärtigen Handlungshauses am Mann'schen Ausladeplatze an der Saale alhier:

circa 600 Etr. feinste geschlemmte Kreide in Fässern zu verschiedenen Parthien meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Auction.

Morgen Mittwoch den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: Mobilien, Wäsche, Federbetten, Haus- und Wirtschaftsgeschirre u. dgl.

Müller,

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

In dem Schmidtschen Hause Nr. 1253 auf dem Neumarkt in der Gießstraße sind 2 große Familienwohnungen mit großen geräumigen Boden und Stallungen zu vermieten und können sofort bezogen werden. Nähere Auskunft wird erteilt Nr. 2017 am Moritzthor, eine Etage hoch.

Unter heutigem Tage verlegte ich mein Geschäft von der Brüderstraße Nr. 526 nach dem Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725 neben dem Buchhändler Berner.
C. A. Pohlmann jun.

Wohnungsanzeige.

Meinen werthen Geschäftsfreunden und dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Leipziger Straße Nr. 318 beim Herrn Kaufm. Stahl Schmidt wohne. Glück, Holz-, Metalldreher und Drucker.

Zum 1. Nov. c. wird eine bequem eingerichtete Familienwohnung von 2 Stuben, Kammern und Zubehör gesucht und Adressen binnen 3 Tagen in der Buchdruckerei des Waisenhauses erbeten.

Ein sehr freundliches Logis mit Zubehör ist zum 1. Jan. zu beziehen Neustadt Nr. 584.

Leipzigerstraße Nr. 1655, 1 Treppe, ist Stube und Kammer zu vermieten und zum 1. zu beziehen.

Von zwei einzelnen Leuten wird pro 1. Jan. 1853 ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, Beletage, zwischen dem Markt und der Post belegen, zu mieten gesucht und bittet man Adressen Schulberg Nr. 60 abzugeben.

Stube, Kammer und Küche für 16 Thaler zu vermieten in Oberglauchä Nr. 1846.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Rathhausgasse Nr. 253, sondern Schmeerstraße Nr. 705 wohne.

L. Sagemann, Rammachermeister.

Ziegenmilch Mageburger Chaussee Nr. 3.

Etablissement.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Hause Kleinschmieden- und Steinstraßensecke Nr. 183 ein

Manufactur- und Modewaarengeschäft eröffnet habe. Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch billige und gewissenhafte Bedienung mich auch des mir schon seit 12 Jahren im Geschäft des Hrn. Carl Schlunt geschenkten Vertrauens auch ferner in meinem eigenen Geschäft würdig zu machen und dasselbe dauernd zu erhalten. Halle, den 5. Oct. 1862.

Heinrich Winter.

Etablissements - Anzeige.

Einem in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir unterm heutigen Tage in der Schmeerstraße Nr. 479 ein Kleidergeschäft unter der Firma:

Atelier für Herrenkleider

von **S. Wille, Schneidermeister**, etablirt haben, und versichern sowohl in Geschmack und Dauerhaftigkeit, sowie bestellter als fertiger Herrenanzüge, die reellste Bedienung. Die Gebr. Wille.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen geehrten Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nach Wiederherstellung meiner Gesundheit mein Geschäft im Hause sowie auf dem Markte eröffnet habe und bitte um zahlreichem Zuspruch.

Busch, Fleischermeister,
Neumarkt Nr. 1192.

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$ br. echtfarbige Kattune, $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$ br. schwarze Walländer Taffete und buntseldene Kleider zu billigen Preisen, wollene Kleider, à 2 Thlr. das Stück empfiehlt einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.

D. Kuzweg, Leipziger Str. Nr. 282,
dem goldenen Löwen vis à vis.

Frischer Ralk bei

Trübe.

Holzauktion.

Mittwoch den 20. Decbr. Nachmittags 2 Uhr sollen auf der hiesigen Königl. Saline eine große Parthie sehr gutes Nutz- u. Brennholz, Bretter, Bohlen, Latten, Staken, 8 Stück Brunnenröhren verschiedener Länge, 800 Dachziegel, ein fast neuer zweirädriger Handwagen mit eiserner Achse meistbietend verkauft werden.

Lagerbier bester Qualität, pro Art. 2 Sgr. 3 Pf., **Erlanger**, pr. Art. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., **Braunbier** zum Füllen jeden Donnerstag, à 11 Pf., auf Flaschen, à 1 Sgr. und à 6 Pf.

Beesener Bierniederlage, gr. Ulrichsstr. Nr. 70.

Eine Anzahl Bücher, vorzüglich philologische und Schulbücher, sollen um damit zu räumen, zu einem billigen aber festen Preise verkauft werden, und stehen jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 4 bis 6 Uhr zur Ansicht bereit, kleiner Berlin Nr. 414.

Sopha und Matrasen werden in und außer dem Hause gefertigt bei **C. Rudloff**, gr. Ulrichsstraße Nr. 6, beim Schneidermeister Herrn **Richter**.

Mädchen, die das Schnelbern gründlich erlernen wollen, werden auch unentgeltlich angenommen.

N. L ö v y, Mannische Straße Nr. 501.

Gute Schneidermeister finden Arbeit beim Schneidermeister **Stiz**, gr. Klausstraße Nr. 896.

Ein Mädchen kann zum Ersten in den Dienst treten vor dem Klausthor Nr. 2161.

Ein kräftiger Bursche zur Hausarbeit kann sich zum sofortigen Antritt melden im Gasthof zur goldenen Rose.

Stube und Kammer meublirt mit Betten zu vermietten Dachritzgassenecke Nr. 994.

Aechte Zeltower Mädchen, sehr guten **Sauerkohl** und eingemachte **Senfgurken** empfiehlt **M. Weber**, Schmeerstraße Nr. 711.

Ein Student wünscht einige Klavierstunden zu ertheilen. Näheres in der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Die Verlobung unserer Tochter Ulrike mit dem
Candibaten der Theologie Herrn Julius Wigel aus
Contra in Kurhessen beehren sich Verwandten und Freun-
den hierdurch anzuzeigen.

Halle, den 16. Oct. 1852.

Der Kaufmann Fürstenberg und Frau.

Ulrike Fürstenberg,

Julius Wigel, Cand. theol.

Halle und Contra.

Heirathsanzeige.

Bernhard Barnitson,

Anna Barnitson, geb. von Rauchhaupt.

Halle, den 16. October 1852.

Von der Weintraube bis nach dem Markt ist ein
Päckchen Halbtuch gestern Abend verloren worden. Der
ehrlliche Finder erhält gegen Zurückgabe eine gute Beloh-
nung. Märkerstraße Nr. 459 im Laden abzugeben.

Das große anatomische Museum, welches
über 200 der künstlichsten Wachspräparate enthält, ist
noch kurze Zeit hier im Rathskellersaale zu sehen.
Daß diese großartige Kunstaussstellung auch der Unbemitt-
telte sehen kann, habe ich die Preise herabgesetzt, à Per-
son 2½ Sgr. Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis
Abends 9 Uhr. Dienstag und Freitag von Abends 6—9
Uhr separat für Damen. **Bräuser.**

Medicinalrath Dr. Schmalz aus Dresden
wird den 19. Oct. (Dienstag) in Halle

Gehör- und Sprachkranken
Rath ertheilen (Kronprinz) von 9 — 1 Uhr.

Der Finder eines am Sonnabend auf dem Markte
verlorenen schwarzen Schlers erhält bei dessen Rückgabe
eine angemessene Belohnung Magdeb. Chaussee Nr. 4.

600 Thlr. liegen zum Ausleihen bereit. Zu er-
fragen in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Ein Schwein ist zu verkaufen Lerchenfeld Nr. 1812.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)